

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Prolit-Partner-Buchhandlungen,
lesen Sie hier Ihren

PROLIT-PARTNER-PROGRAMM NEWSLETTER Dezember

Das Literarische Quartett empfiehlt „Wortschönheiten aus Grimms Wörterbuch“

Morgen, am 7. Dezember um 23:00 Uhr treffen sich Volker Weidermann, Christine Westermann und Thea mit dem Schauspieler Ulrich Matthes in der ZDF-Sendung *Das Literarische Quartett*.
Thea Dorn hat diesen Weihnachtstipp für die Zuschauer:



Peter Graf (Hrsg.)

Ungemein eigensinnige Auswahl unbekannter Wortschönheiten aus dem Grimmschen Wörterbuch

Verlag das kulturelle Gedächtnis, ISBN 9783946990116, € 25,00

Das Grimmsche Wörterbuch ist die Wunderkammer und das Wortgedächtnis der Deutschen Sprache. Alleine schon das durch das Alphabet vorgegebene Zusammentreffen der aus den unterschiedlichsten Bereichen und Zeiten stammenden Wörter verleiht ihm eine unvergleichliche Poesie. ... unbekannte Wortschönheiten, anzügliche Kuriositäten und märchenhaft-exotische Wortkreationen aus den vergessenen Magazinen dieses unvergleichlichen Wortmuseums.

*

Denis Schecks persönliche Empfehlungen in der SWR-Sendung *lesenswert-Quartett* am 13. Dezember um 23:15 Uhr:

Robert Macfarlane

Die verlorenen Wörter

Matthes & Seitz Berlin, ISBN 9783957576224, € 38,00

Honoré de Balzac

Ein Abglanz meines Begehrens. Bericht einer Reise nach Russland 1847

Friedenauer Presse, ISBN 9783932109850, € 18,00



Die Sendung wird auf **ARD alpha**, **der Deutsche Welle** und am **16. Dezember um 10:05 Uhr** in **3sat** wiederholt.

*

Am 5. Dezember erhielt Maryse Condé den Alternativen Literaturnobelpreis:

Maryse Condé:

Segu

Unionsverlag, ISBN 9783293205871, € 16,95

Wie Spreu im Wind

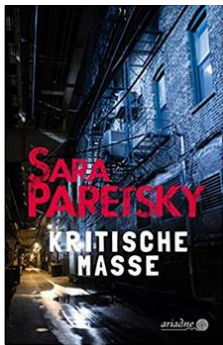
Unionsverlag, ISBN 9783293206298, € 16,95

„Unvergessen ist die preisgekrönte Geschichte der westafrikanischen Familie Traoré, deren in alle Welt zerstobenen Mitglieder uns zwei dicke Bände lang in Atem hielten (Segu und Wie Spreu im Wind).“ Almut Seiler-Dietrich, **DIE ZEIT**

Der **Alternative Literaturnobelpreis der Neuen Akademie in Stockholm** wurde von mehr als 100 schwedischen Autoren, Schauspielern und Regisseuren als Zeichen gegen die Zwangspause des Literaturnobelpreises ins Leben gerufen. Das Preisgeld in Höhe von 100.000 € wurde durch Crowdfunding gesammelt.

*

Zwei Ariadne-Krimis auf der Krimibestenliste im Dezember:



Platz 1:

Sara Paretsky

Kritische Masse

Ariadne im Argument Verlag, ISBN 9783867542364, € 24,00

„Kritische Masse ist ein großartiges Comeback und steht zurecht auf Platz 1 der Krimibestenliste Dezember“ Tobias Gohlis, **DLFKultur**.

„Sie ist wahrscheinlich die bekannteste Privatdetektivin in der männlich dominierten Kriminalliteratur: V. I. Warshawski – erschaffen von Sara Paretsky in den 80ern. Nun liegt nach langem Warten ein neuer Krimi mit ihr auf Deutsch vor“ **DLF**

Platz 6:

Anne Goldmann

Das größere Verbrechen

Argument Verlag, ISBN 9783867542340, € 13,00

„Anne Goldmann schildert in ihrer klaren und eindringlichen Sprache gekonnt die Abgründe des scheinbar normalen bürgerlichen Daseins, studiert die Grimassen der sogenannten Anständigkeit und enthüllt Geflechte von Lüge und Verdrängung“ Gerd Bedszent, **Neues Deutschland (30.11./ 01.12.)**

Die Krimibestenliste ist eine Kooperation der **Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung mit Deutschlandfunk Kultur**: 19 LiteraturkritikerInnen und KrimispezialistInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz geben jeden ersten Sonntag im Monat die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben.

*

Anlässlich der **Verleihung des Europäischen Buchpreises am 5. Dezember** an die Publizistin Géraldine Schwarz veröffentlichte sowohl **SPIEGEL.online** als auch der **Deutschlandfunk** ein Interview mit ihr.

Géraldine Schwarz

Die Gedächtnislosen. Erinnerungen einer Europäerin

Secession Verlag für Literatur, ISBN 9783906910307, € 28,00

„Was bleibt, wenn die letzten Zeugen des Holocausts sterben? Die Publizistin Géraldine Schwarz spricht sich gegen erzwungenes Erinnern aus - und rät Deutschland, den Blick auf die Nachkriegszeit zu richten.“ Katharina Schipkowski, **SPIEGEL.de**

„Die mangelnde Aufarbeitung der Geschichte nach dem Zweiten Weltkrieg ist eine Grundvoraussetzung für den Aufstieg der europäischen Rechten.“ Dirk Fuhrig, **deutschlandfunk.de Kulturfragen**

*

Spiegel Bestseller am 8. Dezember:

Platz 24 - Sachbuch/ HC:

Lorenz Wagner

Der Junge, der zuviel fühlte

Europa Verlag Berlin, ISBN 9783958902299, € 18,90

Platz 42 - Sachbuch/ HC:

Jan Stocklassa

Stieg Larssons Erbe. True Crimes

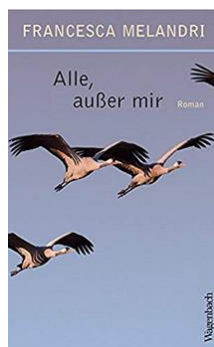
Europa Verlag Berlin, ISBN 9783958902251, € 25,00

Platz 50 - Belletristik/ HC:

Francesca Melandri

Alle, außer mir

Wagenbach Verlag, ISBN 9783803132963, € 26,00



*

Katharina Schultens wird am **26. Januar mit dem Basler Lyrikpreis** ausgezeichnet.

LUXBOOKS Verlag und der Verlag das Wunderhorn halten je einen Band der Lyrikerin vor:

Katharina Schultens

gierstabil. Gedichte

LUXBOOKS Verlags, ISBN 9783939557951, € 19,80

So oder so, an der Naht entlang: Zu Marina Zwetajewa

Verlag das Wunderhorn, ISBN 9783884235423, € 15,80

aus der Jurybegründung:

„Schultens überträgt moderne Prozess- und Verwertungslogiken in eine poetische Aktivität, die unerwartete Verbindungen herstellt, gewohnte Denkwege und Wahrnehmungsmuster durchkreuzt und so neue Erkenntnisräume freilegt.“

*

Auf Platz 2 der Litprom-Bestenliste Weltempfänger im Winter:

Mercedes Rosende (Uruguay)

Krokodilstränen

Unionsverlag, ISBN 9783293005365, € 18,00

„Mit Verwechslung wird gespielt wie in einer Komödie. Der Leser wird dabei mit Augenzwinkern in das Konstrukt einbezogen. Ein Krimi zum Totlachen.“ Jury-Mitglied Ruthard Stäblein

Die **Weltempfänger-Bestenliste** ist auf Belletristik aus Afrika, Asien und Lateinamerika spezialisiert.

*

Das **hr2-Kulturfrühstück** hielt am **2. Dezember** diesen Buchtipps für die Hörer bereit:

Stefan Schomann

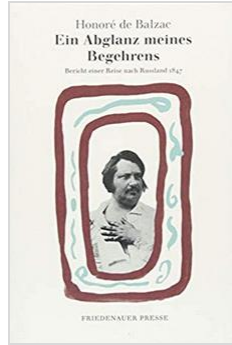
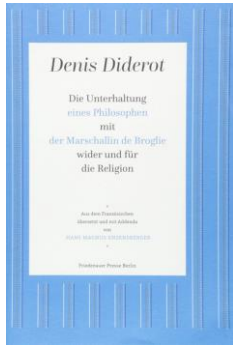
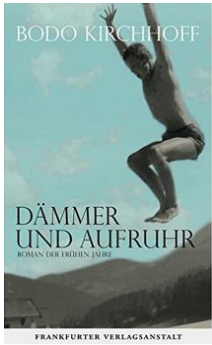
Das Glück auf Erden. Reisen zu Pferd

Picus Verlag, ISBN 9783711720610, € 24,00

„Es sind einfach wunderbar geschriebene Reportagen und weil Stefan Schomann sich eben auch so gründlich immer in die Geschichte des jeweiligen Landes eingearbeitet hat ... ist es eben auch eine kluge Abhandlung über das Verhältnis von Pferd und Mensch im historischen Kontext.“ Ursula May

*

Die Redakteure der FAZ gaben am 5. Dezember ihre Geschenkempfehlungen für Weihnachten bekannt, mit dabei:



Rose-Maria Gropp empfiehlt als Klassiker:

Bodo Kirchhoff, Dämmer und Aufruhr

Roman der frühen Jahre

Frankfurter Verlagsanstalt, ISBN 9783627002534, € 28,00

Jürgen Kaube empfiehlt für Kleines Geld:

Denis Diderot

Die Unterhaltung eines Philosophen mit der Marschallin de Broglie wider und für die Religion

Friedenauer Presse, ISBN 9783932109843, € 12,00

Helmut Mayer empfiehlt als Muntermacher:

Honoré de Balzac

Im Abglanz meines Begehrens. Bericht einer Reise nach Russland 1847

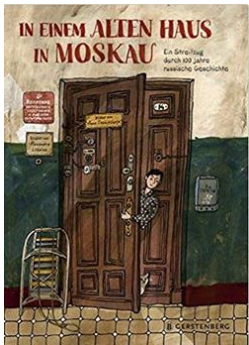
Friedenauer Presse, ISBN 9783932109850, € 18,00

Hubert Spiegel empfiehlt als Etwas Extravagantes:

Johann Wolfgang Goethe

Faustedition komplett. Gesamthandschrift und Konstituierter Text

Wallstein Verlag, ISBN 9783835333352, € 224,00



Jürgen Kaube empfiehlt als Kindersache:

Alexandra Litwina

In einem alten Haus in Moskau

Gerstenberg Verlag, ISBN 9783836959933, € 24,95

Helmut Mayer empfiehlt als Kindersache:

Olivier Tallec

Ein Hoch auf die Minihelden

Gerstenberg Verlag, ISBN 9783836956291, € 9,95

Simon Strauß empfiehlt als Kindersache:

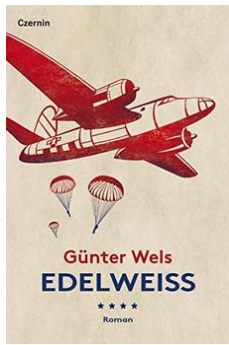
Robert Macfarlane

Die verlorenen Wörter

Matthes & Seitz Berlin, ISBN 9783957576224, € 38,00

*

Im Dezember mit 15 Punkten auf Platz 2 der ORF-Bestenliste:



Günter Wels

Edelweiß

Czernin Verlag, ISBN 9783707606454, € 25,00

„Im Buch stecken neun Jahre Schreibearbeit des Schriftstellers, akribische regionalhistorische Recherchen und ausführliche Gespräche mit Zeitzeugen und Historikern.“

*

Am **1. Dezember** brachte **Deutschlandfunk Kultur** einen Beitrag über Falk Richter und sein aktuelles Buch:

Falk Richter

Disconnected. Theater Tanz Politik

Alexander Verlag, ISBN 9783895814600, € 16,00

„Falk Richter erläutert in seinem Buch erstmals seine Vorstellung davon, wie er Tanz, Text und Musik zu einem hochpolitischen Gesamtkunstwerk formt.“

*

Bereits am **30. November** stellte Mike Altwicker in der **Deutschlandfunk-Sendung Lesart** vor:



Gerhard Jäger

All die Nacht über uns

Picus Verlag, ISBN 9783711720641, € 22,00

„Es ist ein ganz, ganz leises aber unerträglich spannendes kleines Meisterwerk, das Gerhard Jäger da geschrieben hat und es hält diese Spannung auch wirklich bis zum letzten Satz.“

*

In der **FAZ vom 3. Dezember** wurden mehrere Krimis empfohlen, die „nicht nur die Spannweite des Genres abbilden, sondern vor allem Lesefreude versprechen“, mit dabei:

Jan Stocklassa

Stieg Larssons Erbe. True Crimes

Europa Verlag Berlin, ISBN 9783958902251, € 25,00

„Auf den Spuren Palmes und Larssons“ math.

Das wahre Lebenswerk von Stieg Larsson: Sämtliche Recherchen des Bestsellerautors zum Mordfall Olof Palme. Akribisch setzt Jan Stocklassa die Puzzleteile aus Larssons Archiv zusammen, folgt dessen Spuren zu möglichen Tätern und lässt die Leser an den oft lebensgefährlichen Ermittlungen Larssons teilhaben.

*

Die **SZ** befasste sich am **3. Dezember** in einer Rezension mit:

Tessa Szyszkowitz

Echte Engländer. Britannien und der Brexit

Picus Verlag, ISBN 9783711720696, € 22,00

„Das Ergebnis, zu dem die Autorin selbst kommt, ist so folgerichtig wie korrekt: Alles, was den Briten heilig ist, wird durch den EU-Austritt infrage gestellt. Demokratie, Parlament, Toleranz, selbst die sprichwörtliche Gelassenheit.“ Alexander Menden

*

Am **1. Dezember** findet sich unter den **Weihnachtsgeschenktipps der SZ** von Chefredakteur Heribert Prantl:

Piotr Socha

Bäume

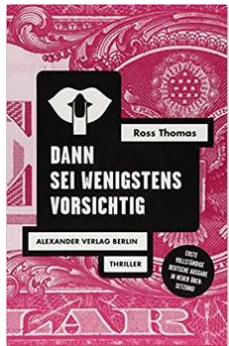
Gerstenberg Verlag, ISBN 9783836956543, € 25,00

„Ein unglaubliches, ein fantastisches Schau- und Lesebuch. Es ist ein Zauberbuch, weil es einen verzaubert.“

*

Die WELT entdeckt am 1. Dezember in der Rubrik *Lauter Bücher* in Ross Thomas' neuem Thriller

„das Buch zum Aufregen“:



Ross Thomas

Dann sei wenigstens vorsichtig

Alexander Verlag, ISBN 9783895814761, € 16,00

„Die Fiktion ist meist näher an der Realität, als einem lieb ist. Wie auch dieser Thriller aus der Nixon- und nicht Trump-Ära. Dass Großmeister Thomas hier noch als Geheimtipp gilt, ist leider nicht fiktiv.“ Philipp Haibach

*

NDR, SZ und Sat1 berichteten Ende November über die Ausstellung *Irrtümer und Fälschungen* und deren Begleitbuch:



Josef Mühlbrock/ Tobias Esch

Irrtümer und Fälschungen der Archäologie

Nünnerich-Asmus Verlag, ISBN 9783961760305, E 29,90

Der Katalog zur Ausstellung in Herne und im Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim revidiert populäre, aber überholte Thesen zu vergangenen Epochen und ihren Artefakten, rollt spektakuläre Betrugsfälle neu auf und stellt archäologische Arbeitsmethoden vor.

*

Sie möchten **Prolit-Partner werden und stets zu Reiserabatten bestellen?** Und **weitere Vorteile des Prolit-Partner-Programms** nutzen?

Dann schreiben Sie eine **mail an sabine.klees@prolit.de**

Zu diesem Newsletter **Cover ansehen oder mehr lesen?** Dann besuchen Sie uns auf **www.prolit.de**!

Titel aus diesem Newsletter **bestellen?** Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei **service@prolit.de** oder **elektronisch über Weblin** für Händler